„Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - verrichtete nach der Offenbarung von ‚Wenn der Sieg Allahs kommt und die Eroberung (Makkahs erfolgt)‘ [An-Nasr:1] kein Gebet, in dem er nicht zu sagen pflegte: ‚Gepriesen seist Du, o Allah, unser Herr, und gelobt. O Allah, vergib mir.‘“

'Aischah, die Mutter der Gläubigen, - möge Allah mit ihr zufrieden sein - berichtete: „Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - verrichtete nach der Offenbarung von ‚Wenn der Sieg Allahs kommt und die Eroberung (Makkahs erfolgt)‘ [An-Nasr:1] kein Gebet, in dem er nicht zu sagen pflegte: ‚Gepriesen seist Du, o Allah, unser Herr, und gelobt. O Allah, vergib mir.‘“ Und von ihr wurde überliefert, dass sie sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - pflegte oft in seiner Verbeugung und Niederwerfung zu sagen: ‚Gepriesen seist Du, o Allah, unser Herr, und gelobt. O Allah, vergib mir.' Er deutete (damit) den Quran.“

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Die Mutter der Gläubigen 'Aischah - möge Allah mit ihr zufrieden sein - überlieferte, dass, als dem Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - die Verse „Wenn der Sieg Allahs kommt und die Eroberung (Makkahs erfolgt)“ offenbart wurden, er den Quran deutete und sich beeilte, Allahs Befehl in Seinem Wort zu befolgen: „dann lobpreise deinen Herrn und bitte Ihn um Vergebung.“ Er pflegte während seiner Verbeugung und Niederwerfung im Gebet oft zu sagen: „Gepriesen seist Du“, um Dich von jedem Mangel und von allem, was Dir nicht gebührt, zu läutern, „o Allah, unser Herr, und gelobt“, mit dem lobenswerten Lobpreis Deiner Vollkommenheit in Deinem Wesen, Deiner Eigenschaften und Deiner Taten, „o Allah, vergib mir“ und lösche meine Sünden und sieh darüber hinweg.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/5212